

Maßstab 1:43

#03010

Ausgabe

04/2017

limitierte Auflage 333 Stk.



## Superlativ in kleiner Größe

Zu Beginn der 1930er Jahre, als sich im Deutschen Reich führende Fahrzeugkonstrukteure erstmals intensiv mit der Montage des Motors im Heck beschäftigten, keimte auch im schwäbischen Mercedes-Benz Werk der Gedanke auf, dass der Einstieg in das Segment eines Kleinwagens für die Zukunft durchaus lukrativ sein könnte. Für das Jahr 1934 brachten die Schwaben erstmals einen Wagen mit Heckantrieb auf den Markt.

Die Öffentlichkeit bekam das Automobil auf der Internationalen Automobil- und Motorradausstellung in Berlin (IAMA) zum ersten Mal zu Gesicht. Das Typenschild dazu lautete W 23 - Typ 130. Doch nicht alleine die Konzeption eines Kleinwagens an sich war eine große Neuigkeit bei Mercedes-Benz, auch der erstmalige Einbau eines Vierzylinder-Reihenmotors bei der deutschen Automarke war ein Novum. Seine Leistung von 26 PS schöpfte er aus einem Hubraum von exakt 1.308 cm<sup>3</sup>. Mit einem Drei-Ganggetriebe und einer vierten Schaltstufe - als Overdrive ausgelegt

- erreichte der Kleinwagen ein maximales Tempo von 92 km/h. Mit einer Gesamtlänge von gerade einmal 4,04 Metern Länge war der 130er Mercedes-Benz 1934 der bis dahin kleinste Wagen des schwäbischen Autobauers und dennoch wurde ihm ein geräumiger und großzügiger Innenraum attestiert. Neben der klassischen, geschlossenen Variante bot Mercedes-Benz den 130 auch in einer Cabrio-Version an. Exakt 2.205 Kunden fanden sich im Premierenjahr bereit, dem Mercedes-Händler 3.425 RM auf den Ladentisch zu legen. Im Jahr 1935 betrug die gefertigte Stückzahl 1.781 Exemplare, allerdings zum Preis von 3.680 RM. Für das letzte Modelljahr 1936 wurde der Verkaufspreis radikal auf 3.200 RM gesenkt, wodurch noch weitere 311 Modelle verkauft wurden.

Mag die Produktionszahl von über 4.000 Exemplaren den Eindruck erwecken, dass es sich hier um ein verkaufsschwaches Modell handelte, so sehen dies viele Experten anders. Mit dem Typ 130 setzte Mercedes-Benz

neue Akzente in der Fahrzeugentwicklung kleiner Typen und zeigte auf Anhieb, dass die schwäbischen Autobauer auch dieses Metier gut beherrschten.

**AutoCult GmbH**

Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult.de](http://www.autocult.de)